



Informationsblatt

**für alle Realschul-Schülerinnen und Schüler,
sowie Eltern und Patenbetriebe im**

„LIZE-Koch“ Projekt

Die Doppelqualifikation an der Liebfrauenschule hat sich seit Projektbeginn 2008 weiterentwickelt. Das ursprünglich für Gymnasiasten ab der 9. Klasse entwickelte Ausbildungsmodell wird zwischenzeitlich zunehmend von Realschülern mit viel Engagement und Ehrgeiz belegt.

Ziel ist es in der Regel bis zum Schulabschluss möglichst alle 8 Module zu absolvieren. Dem Wunsch entsprechend beginnen die Schülerinnen und Schüler mit der Zusatzausbildung oft bereits in der 7. Klassenstufe. Manche Quereinsteiger belegen auch 2 Module parallel. Die Flexibilität der Module ermöglicht diese freie Gestaltung des praktischen Unterrichts in der Lehrküche der Liebfrauenschule.

Die Vertiefungsphase bzw. Betrieblichkeit, bei der die Schülerinnen und Schüler als Praktikanten in Patenbetrieben weitere praktische Erfahrungen sammeln und die Bestandteil der Ausbildung ist (siehe Projektbeschreibung), soll allerdings altersorientiert gesondert betrachtet werden:

1. Monatlich 6 Stunden Praktikum im Betrieb oder ein 2-wöchiges Blockpraktikum sind auch unter 15 Jährigen möglich
2. LIZE-Köche ohne Patenbetrieb können die Praktikumszeiten zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Projekt nachholen.
3. Die Gesamtstundenzahl (1248) Praxiszeit für 8 Module ist entscheidend und Voraussetzung zur Prüfungszulassung.
4. Als Nachweis dient das Berichtsheft, das von Ausbildungsbeginn an geführt wird.

Die Teilnahme am Schulprojekt wird nach jedem Modul durch Zeugnis bestätigt. In Kombination mit der Betrieblichkeit (156 Stunden/Modul), erhält der Schüler die IHK-Zertifizierung. Diese kann auch zu einem späteren Zeitpunkt im Projekt erworben werden, wenn der LIZE-Koch oder die LIZE-Köchin älter ist, bzw. bereits in höheren Modulen. Diese Regelung dient zum einem dem Jugendschutz und zum anderen den Patenbetrieben, die schon auf mehr Reife und Erfahrung ihrer Praktikanten aus dem Schulunterricht aufbauen können.

Astrid Felbick
Projektleitung „LIZE-Koch“